



Antwort des Stadtrats auf die Interpellation betreffend Mobilfunk-Überwachung von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion

Kurzinformation	<p>An der Einwohnerratssitzung vom 16. Januar 2008 reichte Peter Furrer eine Interpellation betreffend Mobilfunk-Überwachung ein.</p> <p>Der Stadtrat wurde um schriftliche Beantwortung der Fragen gebeten.</p>		
	<p>Liestal, 05.02.2008</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table data-bbox="766 1052 1372 1153"><tr><td data-bbox="766 1052 1037 1153">Die Stadtpräsidentin Regula Gysin</td><td data-bbox="1037 1052 1372 1153">Der Stadtverwalter Roland Plattner</td></tr></table>	Die Stadtpräsidentin Regula Gysin	Der Stadtverwalter Roland Plattner
Die Stadtpräsidentin Regula Gysin	Der Stadtverwalter Roland Plattner		

BEANTWORTUNG DER INTERPELLATION

1. Besteht in Liestal ein vollständiges Inventar der Mobilfunk-Antennen?

Ja. Am 5. Dezember 2006 hat der Stadtrat das Gesamtkonzept der Mobilfunkanbieter Sunrise, Swisscom, Orange und Tele2 beschlossen, welches als Grundlage für die Beurteilung weiterer Baugesuche dient und laufend nachgeführt wird. Inhalt sind die bestehenden, die geplanten und die wegfallenden Antennenstandorte.

2. Beinhaltet dieses Inventar auch alle bewilligten, wichtigen Leistungsdaten wie Sendeleistung, Senderichtung, Neigungswinkel usw.?

Nein. Diese Daten sind Bestandteil der ordentlichen kantonalen Baugesuche. Das Inventar beinhaltet nur die Standorte.

3. Auf welche Art werden diese Leistungsdaten überprüft?

Das kantonale Lufthygieneamt beider Basel überprüft diese Daten im Rahmen der ordentlichen Baugesuche.

4. Bis wann kann in Liestal eine unabhängige, periodische Kontrolle der Mobilfunk-Antennen eingerichtet werden?

Das kantonale Lufthygieneamt beider Basel kontrolliert die Anlagen periodisch stichprobenweise und unabhängig. Die Stadt Liestal ist für eine Kontrolle technisch und personell nicht eingerichtet.

5. In welcher Form erfährt die Bevölkerung die Resultate dieser Kontrollen?

Es ist vorgesehen, dass die Berichte über die Kontrollen des Lufthygieneamtes im Laufe des Jahres 2008 via Internet einsehbar sind.